

21. März 2014

Presseinformation

11.6. MI 20:00 ARNE-JACOBSEN-FOYER

SIMON SCHWARTZ: GRAPHIC NOVELS

Der NDR hält ihn für einen der besten Comiczeichner Deutschlands – Simon Schwartz, 1982 in Erfurt geboren, bereits als Kleinkind mit seinen Eltern nach Westberlin übersiedelt.

2004 zog er nach Hamburg und begann dort ein Studium zum Illustrator an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, wo er von 2011-2013 auch lehrte. Sein Buch „drüben!“, mit dem er diplomierte, erhielt nicht nur positive Publikums- und Presseresonanz, sondern wurde 2010 mit dem ICOM Independent Comic Preis in der Kategorie „Herausragendes Szenario“ ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2010 nominiert. Schwartz' Graphic Novel „Packed“ wurde mit dem Max und Moritz-Preis 2012 als bester deutschsprachiger Comic prämiert. Der Comic erzählt die wenig bekannte, wahre Geschichte des Polarforschers Matthew Henson, der im Team von Robert E. Peary im Jahr 1909 als erster Mensch den Nordpol erreichte. Auch wenn er Teil der Sagenwelt der Inuit wurde, als der Mann, der den Teufel besiegte, blieb ihm doch der verdiente Ruhm verwehrt – denn Matthew Henson war Afroamerikaner. Auf bewegende Weise berichtet das Buch vom Pioniergeist, Scheitern und Vergessenwerden eines großen Mannes. Simon Schwartz' drittes Buch „Vita Obscura“ erschien diesen März. Comics und Illustrationen sind regelmäßig in Zeitungen und Magazinen zu sehen, u. a. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Der Freitag, GEOlino und Die Zeit.

Im Rahmen der Akademie der Spiele der KunstFestSpiele Herrenhausen 2014 gestaltet Schwartz einen einwöchigen Kreativ-Workshop für Jugendliche.

Die Lesung konzentriert sich auf „Packed“, dazu werden Bilder und Recherchematerial gezeigt und der Arbeitsprozess vorgestellt.

Im Anschluss an die Lesung signiert Simon Schwartz seine Bücher. Die Buchhandlung DECIUS stellt einen Büchertisch bereit.

LESUNG

Preisgruppe A

Dauer: ca. 60 Minuten

Unter dem Motto „Verhältnisse“ bieten die KunstFestSpiele ab 6. Juni bis 1. Juli und von 19. bis 28. September 2014 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum fünften Mal entsteht unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

Simon Schwartz Der NDR hält ihn für einen der besten Comiczeichner Deutschlands – Simon Schwartz, 1982 in Erfurt geboren, bereits als Kleinkind mit seinen Eltern nach Westberlin übersiedelt. In seinem autobiografischen Graphic-Novel-Debüt „drüben!“ erzählt er die Geschichte seiner Familie, die an der deutschen Teilung zerbricht. Denn während seine Großeltern väterlicherseits Anhänger des realsozialistischen Staates sind, mehren sich bei Simons Eltern die Zweifel an diesem System. Sie stellen einen Ausreiseantrag – und werden 1984 in einer „Hauruckaktion“ des Landes verwiesen. Der Bruch mit den in der DDR verbliebenen Großeltern kann auch nach Jahren nicht gekittet werden. Mit „drüben!“ diplomierte Simon Schwartz 2009 nach seinem Studium zum Illustrator an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg (bei Anke Feuchtenberger). Die Resonanz von Publikum und Presse ist positiv, 2010 wird die Arbeit mit dem ICOM Independent Comic Preis in der Kategorie „Herausragendes Szenario“ ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Man bescheinigt dem jungen Illustrator, dass es ihm gelingt, Texte und Bilder zu einem tiefen Einblick in eine historische Realität, in diesem Falle der Teilung Deutschlands, zu montieren.

Auch sein zweites Buch – „Packed“ – setzt sich mit gesellschaftlicher Realität auseinander. Die Geschichte von Matthew Henson wurde mit dem Max und Moritz-Preis 2012 als bester deutschsprachiger Comic ausgezeichnet. Darin wird die wenig bekannte, wahre Geschichte des Polarforschers Matthew Henson erzählt, der im Team von Robert E. Peary im Jahr 1909 als erster Mensch den Nordpol erreichte. Auch wenn er Teil der Sagenwelt der Inuit wurde, als der Mann, der den Teufel besiegte, blieb ihm doch der verdiente Ruhm verwehrt – denn Matthew Henson war Afroamerikaner. Auf bewegende Weise berichtet das Buch vom Pioniergeist, Scheitern und Vergessenwerden eines großen Mannes. „Vita Obscura“, Schwartz' dritte Publikation, die im März 2014 erschien, ist eine Gesamtausgabe der seit Januar 2012 in „Der Freitag“ vorveröffentlichten Serie – inklusive bisher unveröffentlichter Seiten und einem Vorwort von Andreas Platthaus. Comics und Illustrationen von Simon Schwartz erscheinen regelmäßig in Zeitungen und Magazinen, u.a. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Der Freitag, GEOlino und Die ZEIT. Seit 2011 lehrt Simon Schwartz an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. 2012 wurde die Bildungs- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-U-Haft Andreasstraße in Erfurt eröffnet. Das Fassadenbild auf dem schwarzverspiegelten Glaskubus stammt von Simon Schwartz. Die Zeichnungen basieren auf Originalfotos vom Herbst/Winter 1989 und zeigen Szenen der friedlichen Revolution in Thüringen.

Während der KunstFestSpiele Herrenhausen 2014 wird Simon Schwartz seine Arbeit in einer Lesung am Mittwoch, 11.6., vorstellen und vom 21. bis 27.6. einen Workshop im Rahmen der Akademie der Spiele anbieten.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de